

ANLAGE 3 zum Gutachten Nr. **55909098** (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 6 J x 14 H2 Typ 01549
 Hersteller O.Z. Spa

Seite 1 von 6

Auftraggeber O.Z. Spa
 Via Brocchi, 22
 I-36061 Bassano del Grappa(VI)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell Superturismo
 Typ 01549
 Radgröße 6 J x 14 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø(mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
200	01549 200 / S-Ø60.06	4/100/60,1	36	450	1785

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 44388
 Herstellerzeichen OZ
 Radtyp und Ausführung 01549 ... (s.o.)
 Radgröße 6 J x 14 H2
 Einpresstiefe ET .. (s.o.)
 Giessereikennzeichen -
 Herkunftsmerkmal Made in Italy
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M12x1,5	Kegel 60°	100	26

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Palatina (Gutachten Nr. 55909098) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 vom Februar 1990, Anhang I wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Renault
 Spurverbreiterung innerhalb 2%

ANLAGE 3 zum Gutachten Nr. **55909098** (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 6 J x 14 H2 Typ 01549
O.Z. Spa

Seite 2 von 6

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Renault 11 B/C37 C944, /1	34,5-84,5	175/65R14		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 B03 S01
	34,5-84,5	185/60R14		
Renault 19 B/C53 E979	43-68,5	175/65R14		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 B03 S01
	43-68,5	185/60R14		
	43-68,5	195/60R14	A01 G01	
	43-68,5	205/55R14		
	99-101	165/65R14	M+S	
Renault 19 D53 F798	65-66	175/65R14		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 B03 S01
	65-66	185/60R14		
	65-66	195/60R14	A01 G01	
	65-66	205/55R14		
	79-99	165/65R14	M+S	
Renault 19 L53 F144	43-66,6	175/65R14		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 B03 S01
	43-66,6	185/60R14		
	43-66,6	195/60R14	A01 G01	
	43-66,6	205/55R14		
	99-101	165/65R14	M+S	
Renault 19 X53 G073	43-81	175/65R14		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 B03 S01
	43-81	185/60R14		
	43-81	195/60R14	A01 G01	
	43-81	205/55R14		
	99	165/65R14	M+S	
Renault 21 K48 E309, /1	51-85	175/65R14	090	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 B02 B03 S01
	51-85	185/60R14	091 R37	
	51-85	185/65R14	088 R09	
Renault 21 L48 E135, /1	51-85	175/65R14	090 R37	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 B02 B03 S01
	51-85	185/60R14	091 R37	
	51-85	185/65R14	088 R09	
Renault 5 B/C40 D653, /1	30-64	165/60R14		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 S01
	30-64	185/50R14	A01 K02 K07 K08	
Renault 9 R9 C490, /1	34,5-84,5	175/65R14		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 B03 S01
	34,5-84,5	185/60R14		
Renault Clio 57 e2*93/81*0064*..	40-55	165/60R14		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 B03 S01
	40-55	185/50R14		
	66-79	175/60R14		
	66-79	185/55R14		

ANLAGE 3 zum Gutachten Nr. **55909098** (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 6 J x 14 H2 Typ 01549
 O.Z. Spa

Seite 3 von 6

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Renault Clio B e2*93/81*0126*.. e2*98/14*0126*..	40-66	165/65R14		A02 A04 A05
	40-66	175/60R14		A08 A09 A12
	40-66	185/55R14		A14 A19 S01
	40-79	185/60R14		
	40-79	195/55R14	A01 K02 K06 K07 K50	
	47-66	175/65R14	R09	
Renault Clio B/C57 F543	40-66	165/60R14	R09	A02 A04 A05
	40-66	185/50R14		A08 A09 A12
	66-108	165/65R14	M+S R09	A14 A19 B03
	66-79,5	175/60R14	R09	S01
	79-79,5	185/55R14		
	99	185/60R14		
Renault Megane BA e2*93/81*0010*.. e2*98/14*0010*..	47-83,5	175/65R14	090	A02 A04 A05
	47-83,5	175/70R14	088 R09	A08 A09 A12
	47-83,5	185/55R14	093 T79	A14 A19 B02
	47-83,5	185/60R14	091	B03 S01
	47-83,5	185/65R14	088 A01 F06 K02 R09	
	47-83,5	195/55R14	092 A01 K02	
	47-83,5	195/60R14	089 A01 F06 K02 K08	
	47-83,5	205/55R14	090 A01 F06 K02 K08	
	51,5	165/65R14	092 T79	
51,5	175/60R14	092 T79		
Renault Megane DA e2*93/81*0009*.. e2*98/14*0009*..	66-83,5	175/65R14		A02 A04 A05
	66-83,5	175/70R14	088 R09	A08 A09 A12
	66-83,5	185/55R14	T79	A14 A19 B02
	66-83,5	185/60R14		B03 S01
	66-83,5	185/65R14	088 A01 F06 K02 R09	
	66-83,5	185/65R14	088 A01 F06 K02 X04	
	66-83,5	195/55R14	A01 K02	
	66-83,5	195/60R14	A01 F06 K02 K08	
	66-83,5	205/55R14	A01 F06 K02 K08	
Renault Megane EA e2*93/81*0103*.. e2*98/14*0103*..	66-83,5	175/65R14	090	A02 A04 A05
	66-83,5	185/55R14		A08 A09 A12
	66-83,5	185/60R14		A14 A19 B02
	66-83,5	195/55R14		B03 S01
Renault Megane LA e2*93/81*0072*.. e2*98/14*0072*..	47-83,5	175/65R14	090	A02 A04 A05
	47-83,5	175/70R14	088 R09	A08 A09 A12
	47-83,5	185/55R14	093 T79	A14 A19 B02
	47-83,5	185/60R14	091	B03 S01
	47-83,5	195/55R14	092	
Renault Twingo C06 G391, e2*93/81*0071*.. e2*98/14*0071*..	40-43	165/60R14	B47 K66	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 S01

ANLAGE 3 zum Gutachten Nr. **55909098** (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 6 J x 14 H2 Typ 01549
O.Z. Spa

Seite 4 von 6

Auflagen und Hinweise

088 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 880 kg.

089 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 890 kg.

090 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 900 kg.

091 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 910 kg.

092 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 920 kg.

093 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 930 kg.

A01 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von
Fahrzeughersteller
Fahrzeugtyp und
Fahrzeugidentifizierungsnummer
auf der im Abdruck der ABE des Sonderrades enthaltenen Bestätigung bescheinigen zu lassen.

A02 Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.
Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

ANLAGE 3 zum Gutachten Nr. **55909098** (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 6 J x 14 H2 Typ 01549
O.Z. Spa

Seite 5 von 6

- A19** Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen zulässig.
- B02** Vor Montage der Sonderräder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Anschlußflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.
- B03** Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.
- B47** Auf ausreichenden Abstand zwischen Handbremsseil und Rad-Reifen-Kombination an Achse 2 ist zu achten. Gegebenenfalls ist die Seilführung zu korrigieren.
- F06** An Achse 1 ist auf ausreichenden Abstand zwischen Rad-Reifenkombination und den Fahrwerksteilen zu achten.
- G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.
- K02** An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K06** An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K07** Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K08** Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K50** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K66** Durch Nacharbeiten der Radhausinnenwand an Achse 2 ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- M+S** Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.
- R09** Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.
- R37** Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.
- S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.
- T79** Reifen (LI 79) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 874 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- X04** Rad-Reifen-Kombination(en) nur zulässig bei Serienbereifung 175/70R14.

ANLAGE 3 zum Gutachten Nr. **55909098** (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 6 J x 14 H2 Typ 01549
O.Z. Spa

Seite 6 von 6

Hinweise zum Sonderrad
entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 6 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Oktober 1998.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim des TÜV Pfalz e. V. akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lamsheim, 20.Oktober 1999

Pohl

00017369.DOC